

Unterstützung des Landes für das Projekt zugesagt. Etwa 70% der Investitionskosten von rund 1,8 Mio Euro werden mit Fördergeldern des Landes und der EU bezuschusst.

Bereits bei dem bestehenden Gründerzentrum hat Architekt Willi Latz vom Architekturbüro ARUS, Püttlingen, vorgemacht, wie man die Struktur eines bestehenden Gebäudes sinnvoll und kostensparend nutzen kann. Bei dem Erweiterungsbau konnten er und sein Mitarbeiter Martin Streit auf diese Erfahrungen zurückgreifen. Dabei haben es die Architekten verstanden, den Gebäuden ein neues und attraktives Aussehen zu verleihen.

Das Gründer- und Mittelstandszentrum



Luftaufnahme mit dem soeben fertiggestellten 2. Bauabschnitt (links).
Foto: Wolfgang Czech

Die Hoch- und Tiefbauprojekte des Saarpfalz-Park Bexbach werden von der Europäischen Union und vom Saarland kofinanziert



Saarland
Ministerium für Wirtschaft



Der Aufsichtsrat der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH: v.l.n.r.: Ludwig Wasmann (Kreissparkasse Saarpfalz), Udo A. Wittmer (Stadtrat Bexbach), Gerhard Hoffelder (Stadtrat Bexbach), Doris Gaa (Geschäftsführerin), Erich Lambert (Stadtrat Bexbach), Clemens Lindemann (Landrat und stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender), Wolfgang Becker (Volksbank Saarpfalz), Heinz Müller (Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender), Heinrich Boßlet (Stadtrat Bexbach), Manfred Lambert (Stadtrat Bexbach). Nicht im Bild: Peter Barrois, Clemens Baßler, Dieter Buchholz, Alexander Funk (alle Stadtrat Bexbach), Reinhold Jäger (Landesentwicklungsgesellschaft Saar), Claus Schmelzer (Volksbank Saarpfalz). Das Bild entstand vor der letzten Sitzung im Juli 2003.



Angebote im Saarpfalz-Park Bexbach für Unternehmer im Überblick:

Vermietung:

Büroräume und Hallenflächen für Existenzgründer und bestehende Unternehmen zu günstigen Konditionen

Verkauf:

Freiflächen zum Bauen:
Gewerbegebiet: 28,50 Euro/m²
Gewerbemischgebiet: 38,50 Euro/m²

Gewerbeimmobilien zu günstigen Konditionen

Infos: Saarpfalz-Park Bexbach GmbH,
Telefon: 0 68 26 / 52 08-0, E-mail: info@saarpfalz-park.de

Am 2. Oktober 2003 feiert der Saarpfalz-Park Bexbach seinen 5. Geburtstag

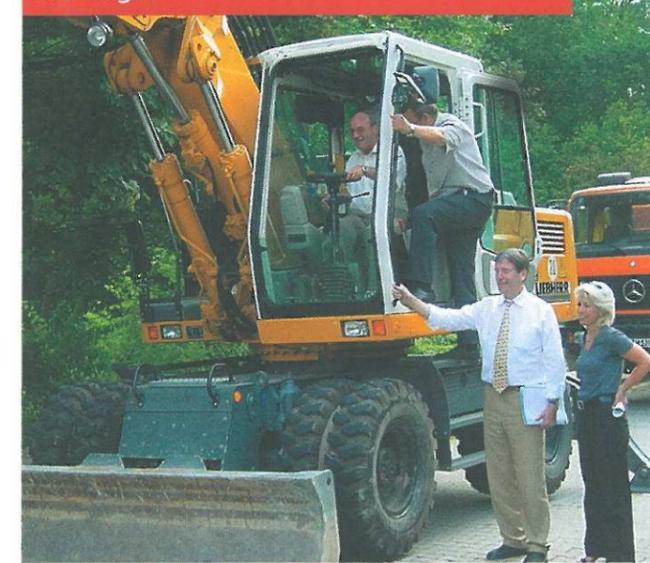
Knapp fünf Jahre ist es nun her, seit der Vertrag zwischen der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH und dem Bund zum Kauf der ehemaligen Kaserne abgeschlossen wurde. Das soll am eigentlichen Geburtstag, dem 2. Oktober, gebührend gefeiert werden. Der saarländische Wirtschaftsminister, Dr. Hanspeter Georgi, hat sein Kommen zugesagt. Viele Firmen im Saarpfalz-Park werden an diesem Tag ihre Türen für interessierte Besucher öffnen. Die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH wird ein Fest im Bereich des Gründerzentrums ausrichten und über die Entwicklung und die Angebote im Saarpfalz-Park informieren. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, sich im und über den Saarpfalz-Park zu informieren. Nähere Einzelheiten werden vorab in der Presse bekanntgegeben und können bei der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH erfragt werden.

Einladung



Alle interessierten Bürger sind eingeladen, am 2. Oktober 2003 den 5. Geburtstag des Saarpfalz-Parks mitzufeiern. Auch viele Firmen werden an diesem Tag ihre Türen öffnen. (Unser Bild wurde beim letzten Tag der offenen Tür am 3. Geburtstag im Oktober 2001 aufgenommen).

Startsignal



Der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Heinz Müller holte mit dem Bagger einige der alten Pflastersteine der Zufahrtsstraße zum Saarpfalz-Park aus dem Boden und gab damit das Startsignal für den 3. Bauabschnitt. Assistierte wurde ihm dabei von Heinrich Hemm von der Firma Hoch-Tiefbau aus Bexbach. Rechts im Bild: Geschäftsführerin Doris Gaa und Landrat Clemens Lindemann

Spatenstich zum 3. und letzten Bauabschnitt

Kürzlich fand der Spatenstich zum 3. und letzten Bauabschnitt im Bereich Tiefbau im Zufahrtsbereich zum Saarpfalz-Park im Beisein des gesamten Aufsichtsrates der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH statt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Heinz Müller holte symbolisch mit dem Bagger einige der alten Pflastersteine aus der Zufahrtsstrasse.

Der 3. Bauabschnitt bezieht sich vor allem auf den Straßenbau. Einige seit Bundeswehrzeiten überdimensionierte Straßen werden verengt und Grüninseln angelegt. Für zwei neue Straßen, die bereits im Vorstufenausbau vorhanden sind, ist der Endausbau vorgesehen. Parkplätze werden saniert und teilweise neu geschaffen. Für die Fußgänger, die den Saarpfalz-Park in den letzten Jahren immer mehr zum Spaziergehen nutzen, sind zusätzliche Bürgersteige vorgesehen. Das alte, zum Teil nicht mehr vorhandene Straßenbeleuchtungssystem wird komplett erneuert.

Zu den Straßenbauarbeiten kommen umfangreiche Ver- und Entsorgungsarbeiten hinzu. So wird das Regen- und Schmutzwasserkanalsystem erweitert und die Elektro- und Wassernetze komplettiert. Im Zuge der Wasserrohrverlegung zwischen Saarpfalz-Park und Hochwiesmühlstraße ist es notwendig, den ehemaligen Bundeswehrzaun zum Feldweg zur Hochwiesmühle zu öffnen. Diese Verbindung steht dann Fußgängern und Radfahrern – vor allem in der Freibadsaison – zur Verfügung.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen des 3. Bauabschnitts werden auf etwa eine Mio. Euro beziffert. 70% dieser Summe werden vom Saarland und von der Europäischen Union bezuschusst; 30% trägt die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH, deren Gesellschafter die Stadt Bexbach, der Saarpfalz-Kreis, die Kreissparkasse Saarpfalz, die Volksbank Saarpfalz und die Landesentwicklungsgesellschaft Saar sind.

Unter der Bauherrschaft der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH wurden die planerischen Voraussetzungen vom Ingenieurbüro Dumont & Partner, St. Wendel, und von den Stadtwerken Bexbach geschaffen. Mit der Umsetzung der Planung wurde die Firma Hoch - Tiefbau aus Frankenholz beauftragt.

Im Rahmen der Bauabschnitte 1 und 2 wurden bereits die bestehenden Bundeswehrkanäle saniert und zusätzliche Schmutzwasserkanäle gebaut, so dass im Saarpfalz-Park nun ein Trennsystem installiert ist. Die gesamte Fläche verfügt nun über eine Versorgung mit Erdgas und ein komplett neues Stromnetz. Auch das Wassernetz wurde saniert und auf die Bedürfnisse der bislang 58 Betriebe ausgebaut. Bemerkenswert ist, dass die seit 1999 ansässigen Betriebe während den umfangreichen Umbauarbeiten keinerlei Produktionsausfälle oder nennenswerte Störungen zu beklagen hatten.



Bereits 58 Firmen im Saarpfalz-Park – 30 davon sind Gründer

Im Saarpfalz-Park arbeiten inzwischen rund 450 Mitarbeiter bei 58 Arbeitgebern. Allein 30 von diesen Unternehmen sind Existenzgründer aus nahezu allen Bereichen der Wirtschaft. Platz für Gründerunternehmen bietet der Saarpfalz-Park nicht nur im Gründer- und Mittelstandszentrum. Günstige Mietflächen sind nahezu über den ganzen Saarpfalz-Park verteilt. So finden gewerbliche Unternehmer im Gründerzentrum Handwerk schöne Hallenflächen zu günstigen Konditionen. Auch in einigen der ehemaligen Kasernengebäude und -hallen sind Gründerfirmen gut untergebracht.

Durch das vielfältige Raumangebot hat sich im Saarpfalz-Park ein ausgewogener Mix aus den unterschiedlichsten Branchen entwickelt. Als sehr vorteilhaft hat sich dabei die Tatsache erwiesen, dass Unternehmen die Möglichkeit haben, innerhalb des Geländes umzuziehen, ohne dabei die Adresse wechseln zu müssen. Alle Grundstücke im Saarpfalz-Park haben nämlich den gleichen Straßennamen: Saarpfalz-Park.



Unter dem Motto „Stein und Licht“ verwandelte der Künstler Stefan Kuberek in mehrwöchiger intensiver Arbeit einen Sandstein in eine einzigartige Skulptur, die nun auf dem Gelände des Saarpfalz-Parks – in der Nähe der Halle der Firma Konstruktiv – zu bewundern ist.

Kunst trifft Handwerk

Wieder einmal wurde auf Initiative von Michael Shilad von der Firma Konstruktiv ein interessantes Kunstprojekt im Saarpfalz-Park realisiert. Der aus Eppelborn stammende und in der Provence lebende Steinbildhauer Stefan Kuberek bearbeitete drei Wochen lang einen mehr als drei Meter hohen Block aus Sandstein. Unter dem Motto „Stein und Licht“ schuf Kuberek dabei eine einzigartige Skulptur. Der Stein hat zwei Öffnungen, durch die Sonnenlicht oder künstliches Licht auf interessante Weise gebrochen wird – je nach Tageszeit entstehen dadurch immer wieder andere Eindrücke. Die Plastik ist nun auf dem Gelände vor der Halle der Firma Konstruktiv zu finden.

Die Idee der Verknüpfung von Industrie, Handwerk und Kunst geht auf eine Initiative des Firmeninhabers Michael Shilad und der Geschäftsführerin der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH, Doris Gaa, zurück. Stefan Kuberek ist nach Tomoji Ogawa und Heinrich Betz bereits der dritte Künstler, der im Zuge dieses Projektes in Halle 21 tätig war und hier auch seine Werke präsentierte.



Letzte Hand legten die Planer bei der Gestaltung der Außenanlagen des fast fertiggestellten Erweiterungsbaus des Gründer- und Mittelstandszentrums an. v.l.n.r.: Christoph Weis (Ingenieurbüro Loos), Mathias Ulmer (Ingenieurbüro Glaser), Thomas Leis, Doris Gaa (beide Saarpfalz-Park Bexbach), Martin Streit (Architekturbüro ARUS), nicht im Bild: Albert Menzenbach (GIU – Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung)

Weitere 1.700 qm günstige Büros für Existenzgründer ab Juli im Gründer- und Mittelstandszentrum

Die Bauarbeiten laufen planmäßig. Noch im Juli werden die ersten Mieter in den Erweiterungsbau des Gründer- und Mittelstandszentrums einziehen. Die Nachfrage nach den günstigen Räumlichkeiten ist sehr gut. Bereits jetzt ist etwa die Hälfte der Büroflächen vermietet. Der Aufsichtsrat der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH hatte Ende 2001 grünes Licht für den Umbau des ehemaligen Kasernengebäudes gegeben. Aufgrund der guten Auslastung des bestehenden Gründerzentrums fiel es den Verantwortlichen leicht, sich für den Erweiterungsbau zu entscheiden. Auch der saarländische Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi hatte sofort die